



## Pressemitteilung

### Deutsche Glasfaser startet Ausbau in Dettingen unter Teck

08. März 2024, Dettingen unter Teck. Deutsche Glasfaser startet mit dem heutigen Spatenstich den Glasfaserausbau in Dettingen unter Teck. Die Gemeinde erhält flächendeckend zukunftssichere Glasfaseranschlüsse. Bisher haben rund 1.050 Haushalte diese Möglichkeit genutzt und einen entsprechenden Tarif gebucht. Mit dem Beginn der Tiefbauarbeiten ist ein weiterer Schritt auf dem Weg zu einem schnellen und zukunftssicheren Glasfasernetz in der schwäbischen Gemeinde getan.

Beim Spatenstich waren Bürgermeister Rainer Haußmann, vom Zweckverband Breitbandversorgung Landkreis Esslingen Geschäftsführer Markus Grupp und Infrastrukturmanager Oliver Bauer, Chrysiida Angelopoulou, Partnermanagerin bei der Gigabit Region Stuttgart sowie Meryem Semiha Simsek, Projektmanagerin FTTH-Roll-Out bei Deutsche Glasfaser, vor Ort.

„Wir freuen uns, dass wir mit dem offiziellen Baustart jetzt einen weiteren Schritt für den Glasfaserausbau in Dettingen gehen. Unsere Infrastruktur erfährt eine spürbare Verbesserung. Die jetzt anstehende Bauphase wird natürlich auch mit Einschränkungen verbunden sein, dafür bitte ich die Bevölkerung bereits heute um Verständnis“, sagt Bürgermeister Rainer Haußmann.

„Es freut uns, dass nach umfassenden Marketingaktivitäten in den letzten beiden Jahren heute nun Tatsachen geschaffen werden. Durch den heutigen Baustart der Deutschen Glasfaser in Dettingen kommen wir unserem Ziel, bis 2030 einen nahezu flächendeckenden Glasfaserausbau in unserem Landkreis zu erreichen, wieder einen großen Schritt näher“, so Markus Grupp, Geschäftsführer Zweckverband Breitbandversorgung im Landkreis Esslingen.

„Dettingen ist die erste Kommune im Landkreis Esslingen, die von der Deutschen Glasfaser flächendeckend mit modernster Breitbandinfrastruktur ausgebaut wird. Wir wünschen uns, dass die bisher ausgezeichnete Zusammenarbeit aller Beteiligten während der Bauphase fortgesetzt wird. Wenn die Verlegearbeiten zügig vorangehen, kann Dettingen dazu beitragen, dass das Ausbautempo in der Region hoch bleibt“, sagt Chrysi Angelopoulou, Partnermanagerin der Gigabit Region Stuttgart GmbH (GRS).

Nach einer erfolgreich abgeschlossenen Nachfragebündelung und der darauf erfolgten Bauplanung in Abstimmung mit der Gemeinde gehen jetzt die Bauarbeiten los. „Um den Aufwand bei den Tiefbauarbeiten so gering wie möglich zu halten und Glasfaser schnell zu verlegen, nutzen wir moderne und effiziente Verfahren“, so Simsek.

Beim Bau werden die Leerrohre zum Beispiel mit Hilfe von Fräsen minimalinvasiv in die Straßeneingebracht und die Glasfaser verlegt. Im Anschluss werden die Gehwege und Straßen provisorisch verschlossen, etwa mit

**Gemeinsam Großes gestalten.**



Pflastersteinen oder Kies. So können im späteren Bauprozess die Leitungen beim Bau der Hausanschlüsse schnell erneut geöffnet werden. Zum Ende der Bauarbeiten werden die Gehwege und Straßen endgültig und ordnungsgemäß wiederhergestellt. Bei einer Schlussbegehung wird der Zustand all dieser Oberflächen von der Gemeinde geprüft.

Die Tiefbauarbeiten finden in enger Zusammenarbeit zwischen Gemeindeverwaltung und dem Baupartner sowie Deutsche Glasfaser statt. Vor Beginn der Bauarbeiten werden die Anwohnerinnen und Anwohner der jeweiligen Straße so früh wie möglich über die Arbeiten informiert. Eine entsprechende Mitteilung finden sie per Posteinwurf in ihrem Briefkasten.

Auch während der Bauphase können interessierte Bürgerinnen und Bürger noch Verträge zu Sonderkonditionen abschließen. Informationen erhalten sie telefonisch unter 02861 - 890 600 oder online unter [www.deutsche-glasfaser.de](http://www.deutsche-glasfaser.de). Fragen zum Bau beantwortet zudem die kostenlose Deutsche Glasfaser Bau-Hotline unter 02861 890 60 940 montags bis freitags in der Zeit von 8 bis 20 Uhr.

Alle Informationen über Deutsche Glasfaser und die buchbaren Produkte sind online unter [www.deutsche-glasfaser.de](http://www.deutsche-glasfaser.de) verfügbar.

Bildunterschrift: Zum Spatenstich versammelten sich (v. l. n. r) Ignacio Rojas, Bauleiter bei Dominion, Markus Grupp, Geschäftsführer beim Zweckverband Breitbandversorgung Landkreis Esslingen, Rainer Haußmann Bürgermeister in Dettingen unter Teck, Meryem Simsek, Projektmanagerin FTTH-Roll-Out bei Deutsche Glasfaser, Pierre Roux, Bauleiter bei Deutsche Glasfaser, Chrysiida Angelopoulou, Partnermanagerin bei der Gigabit Region Stuttgart sowie Markus Hack und Florian Imrich vom Tiefbauamt in Dettingen unter Teck.

Alle Informationen über Deutsche Glasfaser und die buchbaren Produkte sind zudem online unter [www.deutsche-glasfaser.de](http://www.deutsche-glasfaser.de) verfügbar.

Pressekontakt:

Diana Stiebe

Pressesprecherin

+49 152 09120868

[d.stiebe@deutsche-glasfaser.de](mailto:d.stiebe@deutsche-glasfaser.de)

Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser

Die Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser ist der führende Glasfaserversorger für den ländlichen und suburbanen Raum in Deutschland. Als Pionier und Schrittmacher der Branche plant, baut und betreibt Deutsche Glasfaser anbieteroffene Glasfaseranschlüsse für Privathaushalte, Unternehmen und öffentliche Einrichtungen. Sie strebt als Digital-Versorger der Regionen den flächendeckenden Glasfaserausbau an und trägt damit maßgeblich zum digitalen Fortschritt Deutschlands bei. Mit innovativen Planungs- und Bauverfahren ist Deutsche Glasfaser der Technologieführer für einen schnellen und kosteneffizienten FTTH-Ausbau. Die Unternehmensgruppe zählt zu den finanzstärksten Anbietern im deutschen Markt und verfügt mit den erfahrenen Glasfaserinvestoren EQT und OMERS über ein privatwirtschaftliches Investitionsvolumen von sieben Milliarden Euro.